

Kreisausschuss-Sitzung am 10.10.2022 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Energetische Sanierung des Gebäudeteils C des Dienstgebäudes der KV-Kusel hier: Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen: Techn. Gebäudeausrüstung: Elektroinstallation

Beschlussvorlage:

Die Sanierung des Dienstgebäudes C beinhaltet auch die Beseitigung von Mängeln in der Elektroinstallationen. Insbesondere die Hauptverteilung/Netzanschluss im Untergeschoß sitzt im Kellerflur, durch den ein Fluchtweg verläuft. Die Hauptverteilung muss daher in einen Hausanschlussraum mit einem Feuerwiderstand von F 90 umgebaut werden. Ebenso muss ein neuer Netzanschluss hergestellt werden, da der bisherige Anschluss an der Lastgrenze ist und die Einspeisung der geplanten Fotovoltaikanlage nicht mehr verkraftet.

In diesem Zuge werden auch die Unterverteilungen in den jeweiligen Geschoßen saniert und auch den aktuellen Stand gebracht.

Die Kosten für die Behebung dieser Mängel wurde bei dem Förderantrag (Investitionsstock 2022) berücksichtigt.

Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor.

Der Schwierigkeitsgrad der Maßnahmen erfordert die Begleitung durch einen technischen Gebäudeplaner. Es wurden Planungs- I Ingenieurleistungen für folgende Kostengruppen angefragt:

440 Starkstromanlagen

Anrechenbare Kosten, gem. Kostenschätzung: 197.869,30 € netto

450 Fernmelde- u. Informationstechnische Anlagen

Anrechenbare Kosten, gem. Kostenschätzung: 39.680,38 € netto

Fünf Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Zwei Ingenieurbüros sagten ab und zwei meldeten sich nicht zurück. Lediglich die b.i.g. Ingenieurgesellschaft mbH reichte am 06.09.2022 ein Angebot ein.

Aus formellen oder fachtechnischen Gründen musste kein Angebot ausgeschlossen werden. Ferner sind keine Umstände bekannt, die nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe Zweifel an der Eignung der Bieter/innen begründen.

Nach erfolgter rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich folgendes Ergebnis:

Die Firma b.i.g. Ingenieurgesellschaft mbH, hat Ihre Leistungen, gem. **HOAI, Honorarzone II unten** (Basissatz) angeboten:

Summe (Grund-) Honorar:		57.423,56 € (netto)
Umbauschlag:	20,0 %	11.484,71 € (netto)
Nebenkosten:	5,0 %	3.445,41 € (netto)
Summe Honorar inkl. Umbauschlag + NK: netto:		72.353,68 €
Mehrwertsteuer:	19,0 %	11.484,71 €
Summe Grundleistungen brutto:		86.100,88 €

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Buchungsstelle:
11412.5231.118 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die b.i.g. Ingenieurgesellschaft mbH ist der Verwaltung bekannt (Sanierung RS+ Wolfstein). Sie verfügt über entsprechende Referenzen und ist sowohl zeitlich als auch von ihrer Mitarbeiterstruktur in der Lage, die geforderten Planungs- und Objektüberwachungsleistungen zu erbringen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Angebotssumme in Höhe von **86.100,88 € brutto** an die **b.i.g. Ingenieurgesellschaft mbH**.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, Auftragsvergabe von Ingenieurleistungen: Techn. Gebäudeausrüstung: Elektroinstallation, zu der geprüften Angebotssumme in Höhe von 86.100,88 € brutto, an die b.i.g. Ingenieurgesellschaft mbH, 67657 Kaiserslautern zu vergeben.